



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

Die Universität Potsdam baut ihre Stärken im Wissens- und Technologietransfer weiter aus. Sie gehört zu den Gewinnern der Förderinitiative „Innovative Hochschule“. In den kommenden fünf Jahren erhält sie rund 6 Millionen Euro, um ihr Konzept der „Unternehmerischen Universität“ auf dem Innovationscampus Golm umzusetzen (GO:UP). Im Rahmen von GO:UP sollen bestehende Transferstrukturen durch Transfer- und Innovations-Pilot-Projekte (TIPP) ausgebaut und exemplarisch umgesetzt werden. Das an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät angesiedelte Teilprojekt TIPP I ‚Technologiecampus Golm‘, zielt darauf ab, die Rolle der Universität Potsdam als wirtschaftlicher Innovationsmotor für die Region zu stärken. Gemeinsam mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, wie dem Fraunhofer IAP in Golm, und Unternehmen sollen mehrere ‚Joint Labs‘ aufgebaut werden. ‚Joint Labs‘ sind langfristig angelegte, über Organisations- und Fachgrenzen ausgerichtete Innovationsräume. So sollen naturwissenschaftliche, transferorientierte Kooperationen intensiviert sowie Innovationsentwicklungen und Ausgründungen stimuliert werden. Diese ‚Joint Labs‘ und darauf aufbauende Transferaktivitäten werden durch das Zentrum für Innovationskompetenz für innovative faseroptische Spektroskopie und Sensorik (innoFSPEC Potsdam, [www.innofspec.de](http://www.innofspec.de)) koordiniert.

Zum weiteren Aufbau und zur Durchführung dieses Teilprojektes ist am Standort Potsdam-Golm zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## **Projektleiter/-in Technologiecampus Golm** Kenn-Nr. 209/2018

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 31.12.2022 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 gemäß Entgeltordnung zum TV-L. Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Als Projektleiter/-in sind Sie an der Schnittstelle von Forschung und Innovation für die Leitung, Steuerung und Weiterentwicklung des Teilprojektes TIPP I (Technologiecampus Golm) verantwortlich.

**Aufgaben:**

- Strategieentwicklung und Federführung in Konzeptions-, Transfer- und Verwertungsthemen; Entwicklung von Transferszenarien/Geschäftsmodellen und Konzepten für Joint Labs
- wissenschaftliche Entwicklung und Umsetzung von interdisziplinären Forschungs- und Transferkonzepten
- Leitung der Projektteams „Technologecampus Golm“
- Projektmanagement und –koordination
- Initiierung, Umsetzung und Begleitung von interdisziplinären Innovationskooperationen und Joint Labs
- Identifizierung von Zukunftsthemen für weitere Joint Labs am Campus Golm
- Akquise weiterer Drittmittel
- interne und externe Kommunikation, Schnittstellenmanagement
- Konzeption und Durchführung von Marketing- und PR-Maßnahmen
- Analyse, Aufbereitung und Veröffentlichung von Ergebnissen

**Anforderungen:**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss z.B. im Bereich Wirtschaftswissenschaften oder Naturwissenschaften mit Affinität zu den Themen Innovations- und Technologiemanagement, Transfer, Marketing, Public Management, Chemie oder Polymerwissenschaften, bevorzugt mit Promotion
- Berufserfahrung in der Wissenschaft und/oder Wirtschaft sowie im Wissens- und Technologietransfer, idealerweise mit ausgewiesener Leitungserfahrung
- sehr gute Kenntnisse und Erfahrung in der Konzeption, Einwerbung, Steuerung und Durchführung von transferorientierten Projekten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, z.B. mit Industrieunternehmen
- sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift
- strukturierte Arbeitsweise sowie Ziel- und Ergebnisorientierung
- analytisches, konzeptionelles und vernetztes Denken
- eigenständiges Arbeiten, Führungskompetenzen, Flexibilität und Teamgeist

Für nähere Informationen und Fragen stehen Ihnen Dr. Silvia Adelhelm ([silvia.adelhelm@uni-potsdam.de](mailto:silvia.adelhelm@uni-potsdam.de)) oder Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben ([loehm@uni-potsdam.de](mailto:loehm@uni-potsdam.de)) zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind bis zum 23.03.2018 unter Angabe der Kenn-Nr. 209/2018 an das Institut für Chemie, Professur für Physikalische Chemie, Karl-Liebknecht-Str. 24-25, 14476 Golm oder per E-Mail an [silvia.adelhelm@uni-potsdam.de](mailto:silvia.adelhelm@uni-potsdam.de) (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 21.02.2018